Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

zungen Noch mecht en tet vbel semen naesten vnd
mecht enpfing das schelt wort wider semen naesten
Der vbel willige ist abgefurt ze nichtes mecht
vor semem ampliech aber die den herren furchtent
werdent gre eret Der da sweret semen naesten vnd
mecht petreuget der semen schadn mecht gab zw dem
wuchter vnd mecht enpfing gab vber die vnschul
digen Der dis tuet der wirt mecht pe weist in ewi
cheit ps dauid Conserua me domine quoniam

Disem psalm spricht so dw gotes leutnam nu
mest vnd mach auch pedeuten von einem igleichen
christen menschen der reichte lebt wan der selb
ist vnsers herren ihu christi gelid vnd wartet
auch des ewigen sitzens ze himel pey allen
seligen vnd heiligen leuten dar helf vns der
lebentig got amen vnd ist dis psalm vmschrifft
also vnd ist dauids salm den armualten vnd die
mutigen wan disem psalm hat er gemacht an der
armualtigen stat vnd den diemutigen vnsers her
ren ihu xpi vnd von semer heiligen verstent der
selb zw semem tungen sprach lernet ab mir wan
ich gutich pin vnd senft diemutes herzen vnd
da von zw ersten sprach dauid an christes menschnat
stat hinz dem vater also Psalmus dauid

Behalte mich herre wan ich han gedinget
in dich ich sprich zw dem herren mein got
pistu wan dw pedarfest mecht meines gutes